SONY

4-261-054-**42** (1)

Network Camera

Installationsanleitung

Lesen Sie diese Anleitung vor Inbetriebnahme des Geräts bitte genau durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen sorgfältig auf.

IPELA

HD

SNC-DH110/DH110T
SNC-DH210/DH210T

http://www.sony.net/

© 2010 Sony Corporation Printed in China

WARNUNG

Um die Gefahr von Bränden oder elektrischen Schlägen zu verringern, darf dieses Gerät nicht Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal.

WARNUNG

Diese Installation ist von qualifiziertem Kundendienstpersonal durchzuführen und muss allen örtlichen Vorschriften entsprechen.

WARNUNG

Eine leicht zugängliche Trennvorrichtung muss extern in die Installation des Geräts eingebaut sein.

WARNUNG (nur für Installateure)

Vorschriften zur Decken- bzw. Wandmontage des Gerätes:
Vergewissern Sie sich nach der Installation, dass die Verbindung in der Lage ist, einer abwärts gerichteten Kraft von mindestens 50 Newton (N) standzuhalten.

VORSICHT

Das Etikett mit den Betriebsdaten befindet sich auf der Unterseite.

VORSICHT

Verwenden Sie zur Installation der SNC-DH110/DH110T abgeschirmte LAN-Kabel.

VORSICHT bei einem LAN-Anschluss

Verbinden Sie den LAN-Anschluss aus Sicherheitsgründen nicht mit Netzwerkgeräten, bei denen die Gefahr von Überspannung besteht. Der LAN-Anschluss dieses Geräts darf nur mit Geräten verbunden werden, deren Stromversorgung die Anforderungen für SELV (Safety Extra Low Voltage = Sicherheitskleinspannung) erfüllt und den Limited Power Source-Vorschriften gemäß IEC 60950-1 entspricht.
Verwenden Sie Geräte, die dem Standard IEEE802.3af entsprechen.

Für Kunden in Europa

Der Hersteller dieses Produkts ist Sony Corporation, 1-7-1 Konan, Minato-ku, Tokyo, Japan.
Der autorisierte Repräsentant für EMV und Produktsicherheit ist Sony Deutschland GmbH, Hedelfinger Strasse 61, 70327 Stuttgart, Deutschland. Bei jeglichen Angelegenheiten in Bezug auf Kundendienst oder Garantie wenden Sie sich bitte an die in den separaten Kundendienst- oder Garantiedokumenten aufgeführten Anschriften.

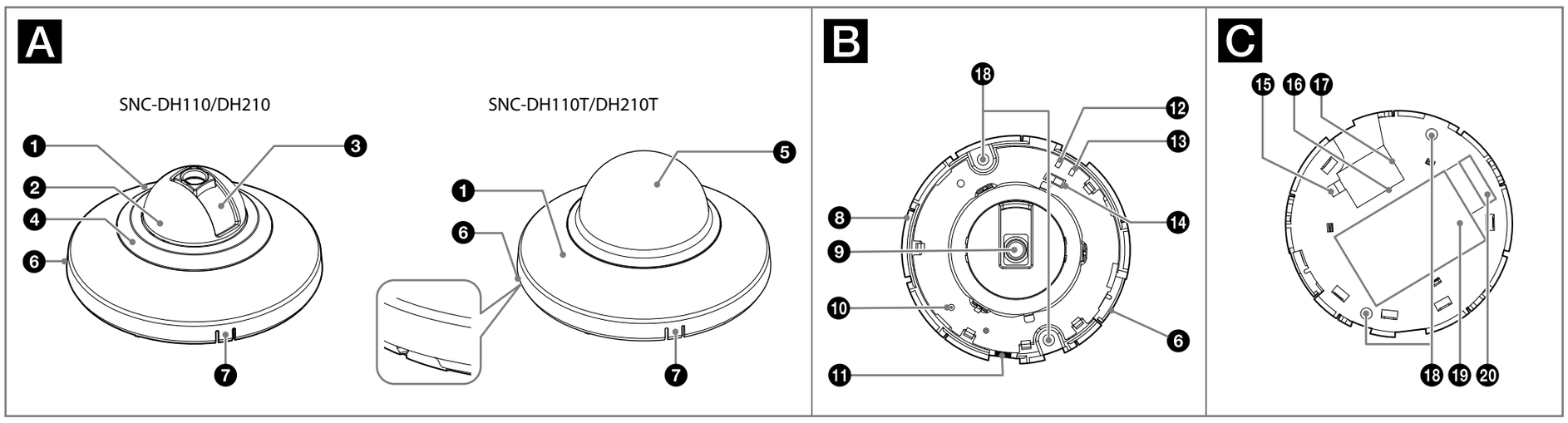
Für Kunden in Europa, Australien und Neuseeland

WARNUNG (nur für das Modell SNC-DH210/DH210T)

Dies ist eine Einrichtung, welche die Funk-Entstörung nach Klasse A besitzt. Diese Einrichtung kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen; in diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen und dafür aufzukommen.
Sollten Funkstörungen auftreten, wenden Sie sich bitte an den nächsten autorisierten Sony-Kundendienst.
Dieser Apparat darf nicht im Wohnbereich verwendet werden.

ACHTUNG

Das bei bestimmten Frequenzen abgegebene elektromagnetische Feld kann das Bild dieses Geräts beeinflussen.



Hinweise zur Verwendung

Vor dem Betrieb

- Wenn Sie vor dem Betrieb feststellen, dass sich Kondensationsflüssigkeit gebildet hat, lassen Sie die Kamera lang genug aus und schalten Sie den Strom erst dann ein, wenn die Kondensationsflüssigkeit verschwunden ist.
- Leiten Sie statische Elektrizität vor der Montage und Bedienung ab.

Daten und Sicherheit

- Sie sollten beachten, dass die Bilder oder der Ton, den Sie überwachen, durch das Recht auf Privatsphäre oder andere Rechte geschützt sind. Die Verantwortung dafür, dass die geltenden Rechte eingehalten werden, liegt allein bei Ihnen.
- Der Zugriff auf die Bilder und den Ton wird nur über einen Benutzernamen und das Passwort geschützt, das Sie eingerichtet haben. Es erfolgt keine weitere Authentifizierung und Sie sollten auch nicht annehmen, dass eine andere schützende Filterung durch den Dienst durchgeführt wird. Da der Dienst internetbasiert ist, besteht das Risiko, dass das Bild oder der Ton, die Sie überwachen, über das Netzwerk von Dritten angesehen oder verwendet werden können.
- SONY IST NICHT VERANTWORTLICH UND ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG GEGENÜBER IHNEN ODER EINER ANDEREN PERSON FÜR EINE UNTERBRECHUNG, EINSTELLUNG ODER AUFHEBUNG DES DIENSTES. DER DIENST WIRD OHNE MÄNGELGEWÄHR BEREITGESTELLT UND SONY LEHNT JEGLICHE GARANTIEN, AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIERT, IM HINBLICK AUF DEN DIENST AB UND SCHLIESST DIESE AUS, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF JEGLICHE IMPLIZIERTE GARANTIE DER MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER DASS DAS GERÄT STÖRUNGSFREI ODER FORTLAUFEND VERWENDET WERDEN KANN.
- Führen Sie immer eine Probeaufnahme aus, und bestätigen Sie, dass die Aufnahme erfolgreich war. SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF KOMPENSATION ODER ERSTATTUNG, AUFGRUND VON FEHLFUNKTION DIESES GERÄTS ODER SEINER DATENTRÄGER, EXTERNEN SPEICHERSYSTEMEN ODER JEGLICHEN ANDEREN DATENGRÄGERN ODER SPEICHERSYSTEMEN ZUR AUFNAHME VON INHALTEN JEDER ART ÜBERNEHMEN.
- Bestätigen Sie vor dem Gebrauch immer, dass das Gerät richtig arbeitet. SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF KOMPENSATION ODER ERSTATTUNG, AUFGRUND VON VERLUST VON AKTUELLEN ODER ERWARTETEN PROFITEN DURCH FEHLFUNKTION DIESES GERÄTS ODER AUS JEGLICHEM ANDEREN GRUND, ENTWEDER WÄHREND DER GARANTIEFRIST ODER NACH ABLAUF DER GARANTIEFRIST, ÜBERNEHMEN.
- Sollten Sie Daten durch die Benutzung dieses Gerätes verlieren, übernimmt SONY keine Verantwortung für die Wiederherstellung der Daten.

Persönliche Daten

- Anhand der von dem System mit diesem Gerät aufgenommen Bilder können Einzelpersonen identifiziert werden; diese fallen daher unter die Bestimmungen in „Personal Information" (Persönliche Daten) des „Act on the Protection of Personal Information" (Regelungen zum Schutz persönlicher Daten). Halten Sie sich beim Umgang mit den Videodaten an die geltenden Gesetze.
- Auch die mit diesem Produkt aufgezeichneten Informationen können „Personal Information" (persönliche Daten) beinhalten. Bei der Entsorgung, Übertragung, Reparatur oder in anderen Fällen, in denen dieses Produkt oder Speichermedien an Dritte weitergegeben werden, ist größte Sorgfalt zu wahren.

Betriebs- und Lagerungsumgebung

Nehmen Sie keine extrem hellen Objekte auf (z. B. Beleuchtung, Sonne, usw.). Betreiben oder lagern Sie die Kamera ebenfalls nicht unter folgenden Umgebungsbedingungen, da dies zu einer Fehlfunktion führen kann.

- Orte mit extremer Hitze oder Kälte (Betriebstemperatur: 0°C bis 50°C)
- Orte, die längere Zeit direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind, oder in der Nähe einer Wärmequelle (z. B. Heizkörper)
- Orte in der Nähe starker Magnetfelder
- Orte in der Nähe von Quellen starker elektromagnetischer Strahlung wie z. B. Radio- oder Fernsehsender
- Orte, die starken Vibrationen oder Erschütterungen ausgesetzt sind
- Orte mit hoher Luftfeuchtigkeit oder Staubbelastung
- Orte, die Regenwasser ausgesetzt sind
- Orte, deren Lichtverhältnisse durch Leuchtstofflampen oder reflektierende Fenster beeinflusst werden
- Orte mit instabilen Lichtverhältnissen (dadurch würde das Bild flimmern)

Ventilation

Um einen Wärmestau zu verhüten, darf die Luftzirkulation um die Kamera nicht blockiert werden.

Stromversorgung

- Dieses Modell wird über das Netzwerkkabel mit Strom versorgt.
- Verwenden Sie ein UTP-Netzwerkkabel der Kategorie 5.
- Eine Beschädigung des Netzwerkkabels kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.

Transport

- Schalten Sie das Gerät beim Transport stets aus.
- Wenn die Kamera transportiert werden soll, verwenden Sie ihre Originalverpackung oder gleichwertiges Verpackungsmaterial.

Reinigung

- Verwenden Sie ein Gebläse, um Staub vom Objektiv zu entfernen.
- Reinigen Sie die Oberflächen der Kamera mit einem weichen, trockenen Tuch. Um hartnäckige Schmutzflecken zu entfernen, feuchten Sie ein weiches Tuch mit etwas Reinigungslösung an, und wischen Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach.
- Verwenden Sie keine flüchtigen Lösungsmittel wie Alkohol, Benzin oder Verdünnung, da diese die Gehäuseoberfläche angreifen könnten.

Hinweis zu Laserstrahlen
Laserstrahlen können Bildsensoren beschädigen. Gehen Sie mit Bedacht vor und setzen Sie die Oberfläche eines Bildsensors keiner Strahlung eines Laserstrahls in einer Umgebung aus, in der ein Laserstrahlgerät verwendet wird.

Bildsensor-spezifische Phänomene

Die folgenden Phänomene, die bei Bildern auftreten können, sind typisch für Bildsensoren. Sie stellen keine Fehlfunktion dar.

Weiße Flecken

Obwohl Bildsensoren mit Präzisionstechnologie gefertigt werden, können in seltenen Fällen kleine weiße Flecken auf dem Bildschirm erscheinen, die durch kosmische Strahlungseinflüsse usw. hervorgerufen werden.
Dies ist durch das Funktionsprinzip von Bildsensoren bedingt und stellt keine Fehlfunktion dar.
Diese weißen Flecken treten vornehmlich in folgenden Fällen auf:
— bei Betrieb mit hoher Umgebungstemperatur
— bei erhöhter Verstärkung (höherer Empfindlichkeit)
— bei Verwendung langer Verschlusszeiten

Aliasing

Beim Aufnehmen von feinen Mustern, Streifen oder Linien erscheinen diese möglicherweise gezackt oder flimmernd.

Informationen zu den mitgelieferten Anleitungen

Installationsanleitung (dieses Dokument)

Diese Installationsanleitung erläutert die Bezeichnungen und Funktionen der Teile und Bedienungselemente der Network Camera, enthält Anschlussbeispiele und erläutert die Einrichtung der Kamera. Bitte lesen Sie die Installationsanleitung vor der Inbetriebnahme durch. Es werden hauptsächlich Darstellungen des SNC-DH210T in den Beispielabbildungen verwendet.

Bedienungsanleitung (auf der CD-ROM enthalten)

Die Bedienungsanleitung erläutert die Einrichtung der Kamera und die Steuerung der Kamera über einen Web-Browser.
Nachdem Sie die Kamera ordnungsgemäß installiert und angeschlossen haben, können Sie mit der Inbetriebnahme gemäß dieser Bedienungsanleitung beginnen.

Verwenden der Anleitungen auf der CD-ROM

Die mitgelieferte CD-ROM enthält die Bedienungsanleitungen für dieses Gerät im PDF-Format.

Vorbereitungen

Adobe Reader ab Version 6.0 muss auf Ihrem Computer installiert sein, um die auf der CD-ROM enthaltene Bedienungsanleitung verwenden zu können.

Hinweis

Wenn Adobe Reader nicht installiert ist, können Sie das Programm von der folgenden URL herunterladen: **http://www.adobe.com/**

Lesen der Anleitung auf der CD-ROM

1 Legen Sie die CD-ROM in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein.
In Ihrem Web-Browser wird automatisch eine Titelseite angezeigt. Wird diese nicht automatisch im Web-Browser angezeigt, doppelklicken Sie auf die Datei index.htm auf der CD-ROM.

2 Wählen Sie die Anleitung aus, die Sie lesen möchten, und klicken Sie darauf.
Dadurch wird die PDF-Datei der Anleitung geöffnet.
Wenn Sie auf einen Eintrag im Inhaltsverzeichnis klicken, können Sie zur entsprechenden Seite springen.

Hinweise

- Je nach Version von Adobe Reader werden die Dateien möglicherweise nicht richtig dargestellt. Installieren Sie in diesem Fall die aktuellste Version, die Sie von der oben unter „Vorbereitungen" erwähnten URL herunterladen können.
- Wenn Sie die CD-ROM nicht mehr besitzen, oder wenn sie beschädigt ist, können Sie Ersatz bestellen. Wenden Sie sich an den für Sie zuständigen Servicevertreter von Sony.

Adobe und Acrobat Reader sind ein Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder in anderen Ländern.

Position und Funktion der Komponenten

Design A

❶ Kuppelgehäuse

❷ PT (Pan/Tilt, Neigen/Schwenken)-Abdeckung
Sie sollten beim Drehen der PT-Abdeckung vorsichtig vorgehen, da sie sich lösen kann, wenn Sie zu stark daran ziehen.
Beachten Sie in diesem Fall den Abschnitt „Wenn sich die PT-Abdeckung löst" auf der Rückseite, und bringen Sie die Abdeckung ordnungsgemäß an.

❸ Objektivgehäuse

❹ Normale Abdeckung (nur SNC-DH110/DH210)

❺ Durchsichtige Abdeckung (nur SNC-DH110T/DH210T)

❻ Haken
Drücken Sie den Haken nach innen und drehen Sie dabei das Kuppelgehäuse. Entfernen Sie dann das Kuppelgehäuse von der Kameraeinheit.

❼ Blindblenden-Flansch
Wenn Sie die Kabel durch die Seite der Kamera führen, brechen Sie die Blindblenden-Flansch heraus (mit einer Zange usw.).

Oben B

Die Abbildung zeigt die Kamera ohne Kuppelgehäuse.

❽ Kamera

❾ Objektiv
Es ist ein Fixfokus-Objektiv montiert.

❿ Rückstellknopf
Wenn Sie diesen Schalter ungefähr 40 Sekunden gedrückt halten, während sich die Kamera im normalen Betriebsmodus befindet, erlischt die Anzeige POWER und die Anzeige NETWORK leuchtet orange. Daraufhin wird die Kamera auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt und neu gestartet.

⓫ Anschluss MONITOR-Ausgang [AV-Minibuchse]
Zum Ausgeben von FBAS-Videosignalen von der Kamera.
Der Monitorausgang wird verwendet, wenn Sie den Ansichtswinkel anpassen.
◆ Lesen Sie sich vor der Verwendung den Vorgang unter „Einstellen des Blickwinkels des Monitorausgangs" durch.

Hinweis

Vor der Verwendung ist es notwendig, eine Verbindung zum Computer herzustellen und die Systemeinstellung zu ändern.

⓬ POWER-Anzeige (Grün)
Wenn die Kamera mit Strom versorgt wird, überprüft die Kamera das System. Wenn das System normal läuft, leuchtet diese Anzeige.

⓭ NETWORK-Anzeige (Grün/Orange)
Die Anzeige leuchtet oder blinkt, wenn die Kamera ans Netzwerk angeschlossen ist. Die Anzeige leuchtet nicht, wenn die Kamera nicht ans Netzwerk angeschlossen ist. Wenn 100BASE-TX angeschlossen ist, leuchtet die Anzeige grün. Wenn 10BASE-T angeschlossen ist, leuchtet die Anzeige orange.

⓮ NTSC/PAL-Schalter
Zum Umschalten der Videoausgabe.

Unten C

⓯ Schraubenbohrung zur Befestigung eines Fallschutz-Drahtseil
Wenn Sie die Kamera an der Decke oder an einer Wand montieren. Stellen Sie sicher, dass Sie aus Sicherheitsgründen ein Fallschutz-Drahtseil (nicht mitgeliefert) an dieser Bohrung befestigen.

⓰ LAN-Anschluss (PoE) [RJ-45]
Verwenden Sie ein Netzwerkkabel (UTP, Kategorie 5) für die Netzwerkverbindungen und die PoE*-Stromversorgung.
Das LAN-Kabel [RJ-45] ist im Auslieferungszustand an das Gerät angeschlossen.
◆ Weitere Informationen zur Verbindung finden Sie unter „Anschließen an das Netzwerk".
(* PoE: Das Akronym für Power over Ethernet. IEEE 802.3af-Standardkompatible Geräte)

⓱ Sensoreingang
Schließen Sie das mitgelieferte Sensoreingangskabel an. (Das Kabel ist im Auslieferungszustand nicht an das Gerät angeschlossen.)

SensoreingangKabelfarbe	Signal
Rot	Sensoreingang +
Weiß	Sensoreingang – (GND)

◆ Einzelheiten zu den Funktionen und erforderlichen Einstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung auf der mitgelieferten CD-ROM.
◆ Informationen zur Verkabelung finden Sie unter „Kabeldiagramm für Sensoreingang".

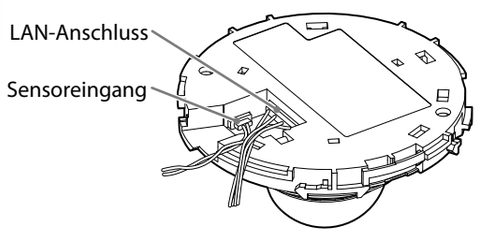
⓲ Schraubenbohrungen zur Befestigung der Kamera (2 Positionen)
Achten Sie darauf, dass die Befestigungsschrauben der Kamera bei der Montage fest angezogen werden.

⓳ Modellname-Schild
Dieses Schild zeigt die Geräteinformationen wie z. B. Modellname und Seriennummer.

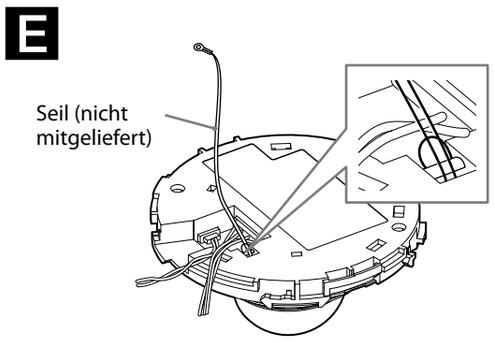
⓴ MAC-Adresse-Schild
Zeigt die MAC-Adresse dieser Kamera.

(Fortsetzung auf der Rückseite)

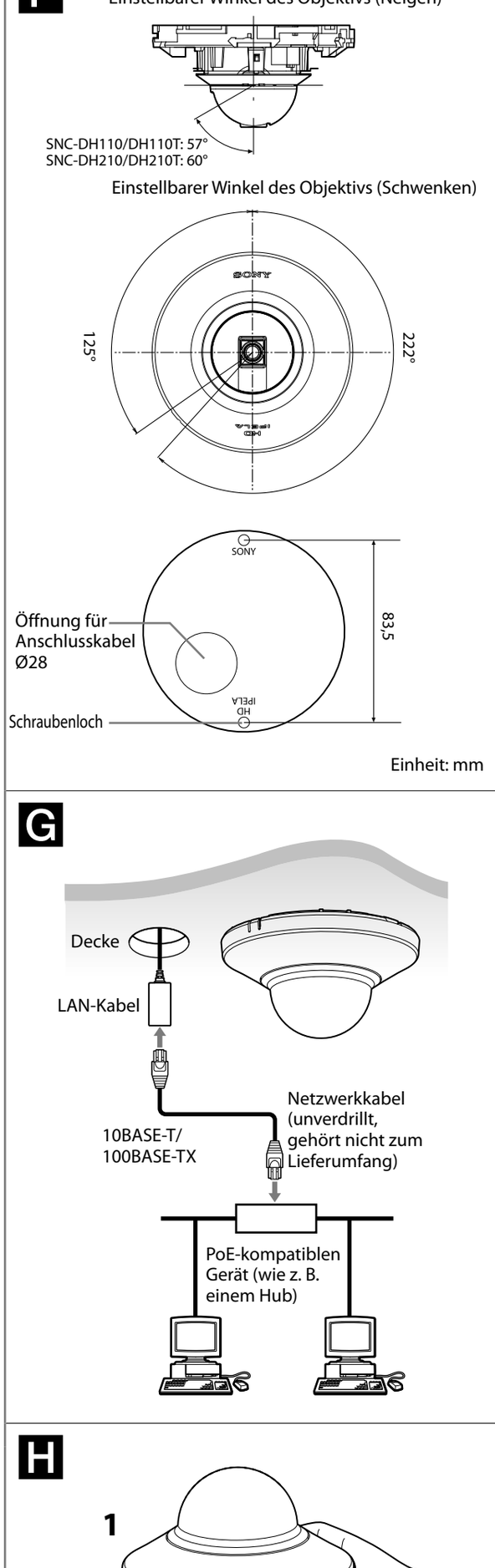
D



E

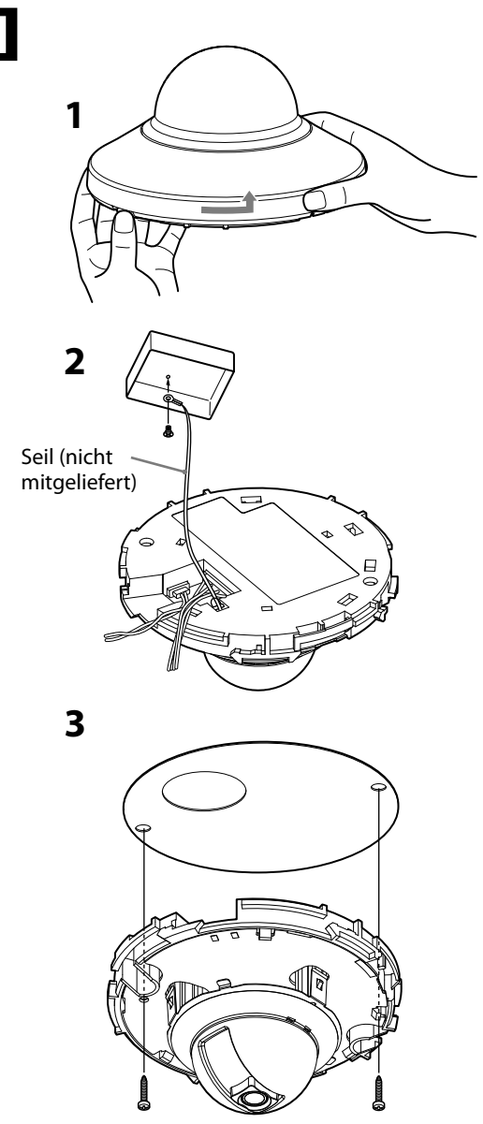


F

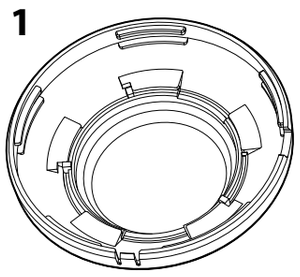


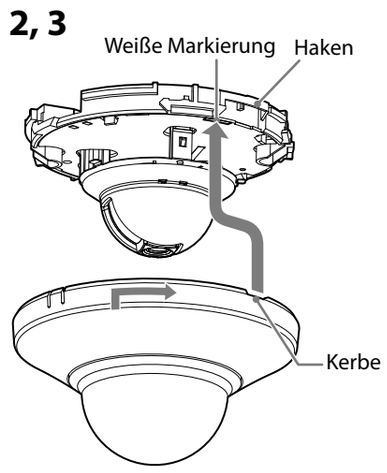
G

H

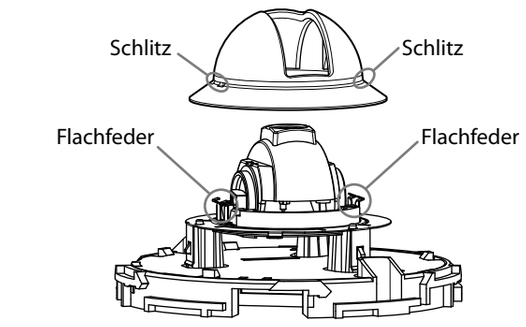


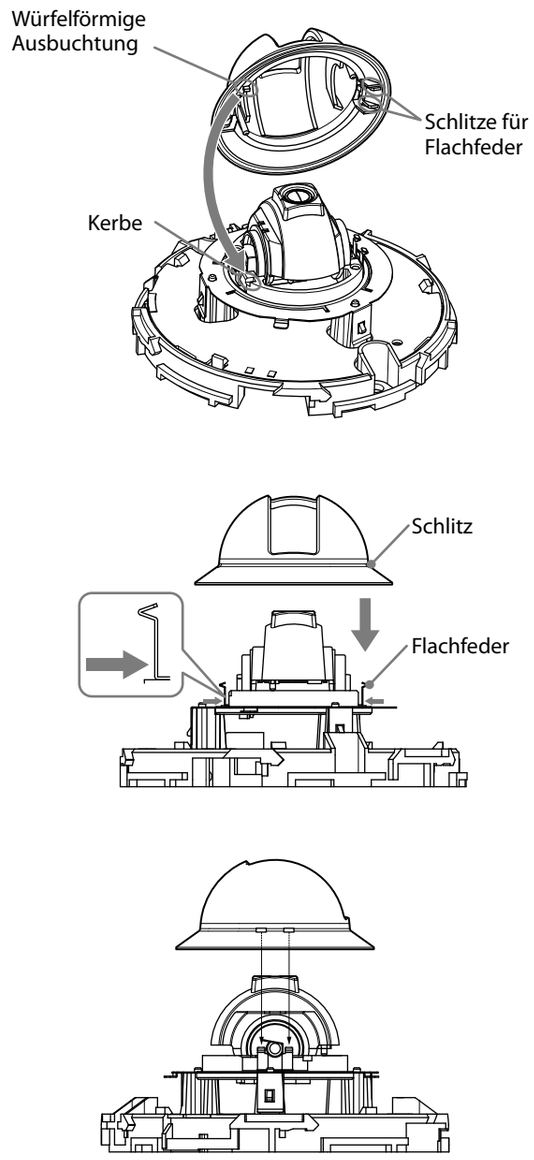
I



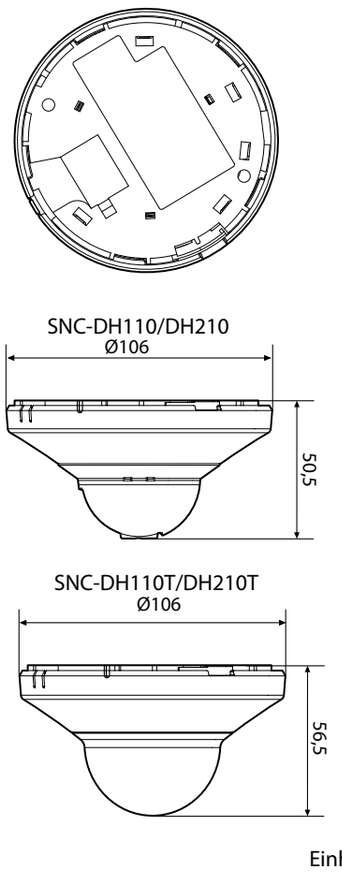


J





K



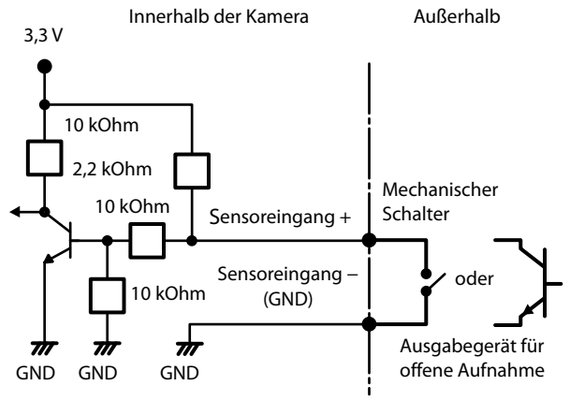
Vorbereitungen

Anschließen des Sensoreingangskabels an die Kamera D

Schließen Sie vor der Installation das mitgelieferte Sensoreingangskabel entsprechend der Nutzungsumgebung an die Kamera an.

Kabeldiagramm für Sensoreingang

Mechanischer Schalter/Ausgabegerät für offene Aufnahmen



Anbringen des Fallschutz-Drahtseil E

Wenn Sie die Kamera an einer Decke oder einer hohen Position montieren, stellen Sie sicher, dass Sie die Kamera an einem Fallschutz-Drahtseil (nicht mitgeliefert) befestigen, um ein Herunterfallen der Kamera zu verhindern. Führen Sie das Fallschutzseil wie dargestellt durch die Bohrung der Kamera, wie in der Abbildung gezeigt, an der Anschlussdose an der Decke oder Wand mit einer Schraube (nicht mitgeliefert).
Weitere Informationen zum Fallschutz-Drahtseil erhalten Sie bei der Verkaufsstelle oder einem autorisierten Sony-Fachhändler.

Installation

WARNUNG

- Wenn Sie die Kamera in großer Höhe anbringen, wie an einer Wand oder Decke usw., überlassen Sie die Montage einem erfahrenen Kundenbetreuer oder Installateur.
- Wenn Sie die Kamera in großer Höhe anbringen, stellen Sie sicher, dass die Decke ausreichend stark ist, um das Gewicht der Kamera zu tragen, und bringen Sie die Kamera dann sicher an. Wenn die Decke der Kamera nicht standhalten kann, kann es zu einem Herabfallen und ernsthaften Verletzungen kommen.
- Um ein Herunterfallen der Kamera zu verhindern, befestigen Sie unbedingt das Fallschutzseil (nicht mitgeliefert).
- Wenn Sie die Kamera an der Decke befestigen, prüfen Sie regelmäßig (mindestens einmal im Jahr) nach, dass sich die Verbindung nicht gelockert hat. Wenn es die Umstände zulassen, sollten Sie diese Kontrolle häufiger durchführen.

Einbauort der Kamera auswählen F

Nachdem Sie den Blickwinkel der Kamera festgelegt haben, legen Sie mit der mitgelieferten Schablone die Position des Lochs zum Anschluss der Kabel und die erforderlichen Schraubenlöcher fest.
Bohren Sie das Loch zum Anschließen der Kabel (Ø28 mm).

Hinweis

Wenn die Kabel durch die Seite der Kamera geführt werden, ist es nicht notwendig, eine Bohrung für die Verbindungskabel herzustellen.

Anschließen an das Netzwerk G

Verbinden Sie den LAN-Anschluss der Kamera über ein Netzwerkkabel (unverdrillt, nicht mitgeliefert) mit einem PoE*-kompatibles Gerät (wie z. B. einem Hub).
Das Gerät wird über das Netzwerkkabel mit Strom versorgt. Nähere Einzelheiten finden Sie im Handbuch der PoE-kompatibles Geräte.
(* PoE: Das Akronym für Power over Ethernet. IEEE 802.3af-Standard-kompatible Geräte)

Kamera installieren H

1 Nehmen Sie das Kuppelgehäuse ab.
Drücken Sie den Haken nach innen und drehen Sie dabei das Kuppelgehäuse gegen den Uhrzeigersinn. Entfernen Sie dann das Kuppelgehäuse von der Kameraeinheit.

2 Befestigen Sie das Fallschutzseil (nicht mitgeliefert) an der Decke oder Wand.

3 Befestigen Sie die Kamera.
Die mitgelieferte Schablone zeigt die Position der Schraubenlöcher, die in der Decke oder Wand gebohrt werden müssen. Richten Sie diese an den 2 Schraubenlöchern der Kamera aus, und befestigen Sie die Schrauben (nicht mitgeliefert).

Befestigungsschrauben

Wählen Sie die erforderlichen Befestigungsschrauben je nach Installationsort und Beschaffenheit des Einschraubuntergrundes aus. (Die Befestigungsschrauben sind nicht im Lieferumfang enthalten.)
Wand oder Decke aus Stahl: Verwenden Sie Schrauben und Muttern M4.
Wand oder Decke aus Holz: Verwenden Sie Holzschrauben M4. Die Paneelstärke muss mindestens 15 mm betragen.
Wand aus Beton: Verwenden Sie für Betonwände geeignete Anker, Schrauben und Dübel.
Anschlussdose: Verwenden Sie die Schrauben, um die Bohrungen an der Anschlussdose auszurichten.

WARNUNG

Wählen Sie die erforderlichen Befestigungsschrauben je nach Installationsort und Beschaffenheit des Einschraubuntergrundes aus. Wenn Sie ungeeignete Befestigungsschrauben verwenden, kann die Kamera herunterfallen.

Vorsicht

Achten Sie darauf, dass die Kabel bei der Montage nicht zwischen Kamera und Decke bzw. Wand eingeklemmt werden. Eingeklemmte Kabel können brechen und Brände oder elektrische Schläge verursachen.

Einstellen von Richtung und Aufnahmebereich der Kamera

Drehen Sie die PT-Abdeckung und das Objektivgehäuse, um die Neige- und Schwenk-Richtungen getrennt anzupassen. Dann können Sie das Objektiv in die gewünschte Aufnahmerichtung drehen.
Sie können die PT-Abdeckung drehen, indem Sie sie festhalten. Wenn Sie an der PT-Abdeckung ziehen, kann sie sich lösen.

Hinweis

Wenn Sie das Objektiv drehen, stoppt es möglicherweise an einer Stelle. Bewegen Sie in diesem Fall das Objektiv nicht gewaltsam weiter. Drehen Sie stattdessen das Objektiv in die entgegengesetzte Richtung, um die Aufnahmerichtung festzulegen. Ziehen Sie nicht an der PT-Abdeckung, da sie sich lösen kann. Beachten Sie in diesem Fall den Abschnitt „Wenn sich die PT-Abdeckung löst", und bringen Sie die Abdeckung ordnungsgemäß an.

Verwenden des Monitorausgang

Einstellen des Blickwinkels des Monitorausgangs

1 Stellen Sie sicher, dass die POWER-Anzeige leuchtet.

2 Wählen Sie im Systemeinstellungsmenü die Registerkarte Installation, und schalten Sie den Monitorausgang ein.

3 Schließen Sie das AV-Kabel an den Monitorausgang an [AV-Ministecker].

4 Passen Sie den Blickwinkel an.

5 Wählen Sie im Systemeinstellungsmenü die Registerkarte Installation, und schalten Sie den Monitorausgang aus.

6 Trennen Sie das AV-Kabel.

◆ Die Systemeinstellung wird über den Computer geändert. Ausführliche Informationen zu den erforderlichen Einstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung auf der mitgelieferten CD-ROM.

Hinweise

- Schließen Sie das AV-Kabel an, während die POWER-Anzeige leuchtet.
- Beachten Sie, dass die Systemleistung beeinflusst werden kann, wenn der Monitorausgang eingeschaltet ist. Achten Sie darauf, ihn auszuschalten und das AV-Kabel zu trennen.

Kuppelgehäuse anbauen I

1 Überprüfen Sie das Innere des Kuppelgehäuses.
Stellen Sie, wie in der Abbildung dargestellt, sicher, dass der vorstehende Teil der normalen oder der durchsichtigen Abdeckung vollständig in die Kerbe des Kuppelgehäuses eingerastet ist.

2 Richten Sie die rechteckige weiße Markierung auf der Schaltplatte an der Einkerbung des Kuppelgehäuses aus, und drehen Sie das Kuppelgehäuse dann in Pfeilrichtung, um es fest zu schließen.

3 Entfernen Sie die Schutzfolie der durchsichtigen Abdeckung.

Hinweis

Wenn Sie die Kabel durch die Seite der Kamera führen, brechen Sie die Blindblenden-Flansch heraus (mit einer Zange usw.).

So nehmen Sie das Kuppelgehäuse nach der Installation ab
Drehen Sie das Kuppelgehäuse gegen den Uhrzeigersinn, während Sie mit einem Schlitzschraubendreher (oder einem dünnen Werkzeug mit ca. 1 mm Durchmesser) leicht auf den Haken drücken.

Wenn sich die PT-Abdeckung löst J

1 Wenn die Kamera an einer Decke oder Wand montiert wird, nehmen Sie zuerst die Kameraeinheit ab.

2 Drücken Sie auf die Unterseite der Flachfedern an der Kamera und halten Sie sie gedrückt, damit sie nicht herausspringt.

3 Achten Sie darauf, die kleine würfelförmige Ausbuchtung an der Innenseite der PT-Abdeckung an der Kerbe der Kamera auszurichten, wie in der Abbildung dargestellt.

4 Setzen Sie die Schlitze der PT-Abdeckung (4 Positionen) eng auf die Flachfedern der Kamera, und drücken Sie die PT-Abdeckung dann vorsichtig nach unten.

Hinweise

- Achten Sie darauf, nicht auf die Oberseite der Flachfeder zu drücken, da es andernfalls zu einer Verformung kommen kann.
- Wenn Sie feststellen, dass die PT-Abdeckung nicht einfach in die Kameraeinheit einrastet, überprüfen Sie erneut die Ausrichtung der PT-Abdeckung und ob die Schlitze an den Flachfedern ausgerichtet sind. Wenn Sie die Abdeckung mit Gewalt aufdrücken, kann dies zu Schäden führen.

Technische Daten

Komprimierung

Videokomprimierungsformat	JPEG/MPEG4/H.264
Maximale Bildwechselfrequenz	JPEG/MPEG4/H.264: 30 fps (1280 × 720) (16:9-Modus)

Kamera

Bildwandler	SNC-DH110/DH110T 1/3,8-Zoll-CMOS Effektive Bildelemente: Ca. 1.280.000 SNC-DH210/DH210T 1/2,8-Zoll-CMOS (Exmor) Effektive Bildelemente: Ca. 3.270.000
Mindestausleuchtung	SNC-DH110 5,0 lx (AGC (max.)/50 IRE (IP)) SNC-DH110T 5,5 lx (AGC (max.)/50 IRE (IP)) SNC-DH210 2,0 lx (AGC (max.)/50 IRE (IP)) SNC-DH210T 2,3 lx (AGC (max.)/50 IRE (IP))

Objektiv

Fokuslänge	SNC-DH110/DH110T 2,34 mm SNC-DH210/DH210T 3,3 mm
Maximale, relative Blendenöffnung	F2,8
Sichtwinkel	SNC-DH110 Horizontal: 80,7° / Vertikal: 63,3° (4:3-Modus) SNC-DH110T Horizontal: 79° / Vertikal: 62° (4:3-Modus) SNC-DH210 Horizontal: 88° / Vertikal: 65° (4:3-Modus) SNC-DH210T Horizontal: 86° / Vertikal: 64° (4:3-Modus)
Mindest-Objektabstand	0,5 m

Schnittstelle

LAN(PoE)	10BASE-T/100BASE-TX, automatische Konfiguration RJ-45
Sensoreingang	1 Anschluss: Schließer und Öffner umschaltbar
Monitorausgang	NTSC/PAL 1,0 Vs-s, 75 Ohm, unsymmetrisch, negative Sync AV-Minibuchse* * Benutzen Sie ein AV-Kabel mit Ministecker am AV4-Anschluss.

Sonstiges

Strom	Entspricht IEEE802.3af (PoE System) Klasse 1
Leistungsaufnahme	2,4 W
Betriebstemperatur	0°C~50°C
Lagertemperatur	–20°C bis +60°C
Betriebsfeuchtigkeit	20% bis 80% (nicht kondensierend)
Lagerfeuchtigkeit	20% bis 95%
Abmessungen (Durchmesser × Länge) K	SNC-DH110/DH210: ø106 mm × 50,5 mm SNC-DH110T/DH210T: ø106 mm × 56,5 mm
Gewicht	SNC-DH110/DH210 Ca. 160 g, ohne Kabel SNC-DH110T/DH210T Ca. 170 g, ohne Kabel
Mitgeliefertes Zubehör	CD-ROM (Bedienungsanleitung und mitgelieferte Software) (1) Schablone (1) Sensoreingangskabel (1) Installationsanleitung (dieses Dokument) (1)

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Empfehlung zur regelmäßigen Wartung

Beim Einsatz des Geräts über einen längeren Zeitraum sollten aus Sicherheitsgründen regelmäßige Inspektionen erfolgen.
Auch wenn äußerlich keine Mängel zu erkennen sind, können die Komponenten mit der Zeit abgenutzt sein, was zu Fehlfunktionen oder Unfällen führen kann.
Einzelheiten dazu erhalten Sie über die Vertriebsstelle oder einen Sony-Vertragshändler.